

schweren Fall in Tateinheit mit einem Verstoß gegen das Lebensmittelgesetz zu einer Freiheitsstrafe verurteilt. Der Angeklagte trägt die Auslagen des Verfahrens.

Der Angeklagte hat gegen das Urteil Berufung eingelegt. Zu Gunsten des Angeklagten hat schließlich der Generalstaatsanwalt der DDR die Kassation des Urteils des Kreisgerichts beantragt. Der Antrag führte zur Aufhebung des Urteils.

Das vom Obersten Gericht der DDR in Berlin gefällte Urteil vom 21. April 1971 — Aktenzeichen 5 Zst 3/71 — kann in der Zeitschrift „Neue Justiz“ Nr. 14/1971 auf S. 429/430 nachgelesen werden. Es setzt die Höhe der für den Fall schuldhafter Verletzung der Bewährungsfristen zu vollstreckenden Freiheitsstrafe auf zehn Monate fest und bestimmt als Dauer der Bewährungszeit zwei Jahre. Das Oberste Gericht ging davon aus, daß es sich um eine unbewußte Pflichtverletzung gehandelt hat, die der Angeklagte ungewollt herbeigeführt hat.

R. Holzhey †, Bad Langensalza

Pilzfunde im Botanischen Garten Halle

Heinrich Dörfelt und Barbara Sommer

Seit Anfang 1971 werden die Pilze des Botanischen Gartens der Martin-Luther-Universität, Sektion Biowissenschaften, in Halle regelmäßig gesammelt und, soweit möglich, bestimmt. Außerdem registrierte Prof. H. H. Handke mehrere Pilzfunde vom Botanischen Garten in den Jahren von 1949 bis 1972. Bisher wurden insgesamt 71 Arten sicher bestimmt, einige Funde konnten nicht determiniert werden, besonders einige Arten der Gattung *Psathyrella*.

Anregung zu der Arbeit erhielten wir durch die Zusammenstellung der Pilze des Botanischen Gartens Greifswald (Kreisel, 1967). Eine Auswertung des Materiales ist jedoch noch nicht möglich, zumal durch die Trockenheit in der Vegetationsperiode 1971 zahlreiche Arten des Freilandes nicht zur Fruktifikation gekommen sein dürften.

Artenliste der Pilze des Botanischen Gartens in Halle

Folgende Liste der Pilze des Botanischen Gartens ist bis zur Ordnung nach dem System von Kreisel (1969) gegliedert, die Namen sind innerhalb der Ordnungen alphabetisch angeordnet. In Klammern sind zu jeder Art Beobachtungszeit (oder Funddatum) und

einige Standortangaben aufgeführt. Es wurden folgende Abkürzungen verwendet: I, II, ... bis XII = Januar, Februar, ... bis Dezember; j = jetzt, d. h. die Art wurde vom angegebenen Zeitpunkt bis zur Zeit der Zusammenstellung vorliegender Liste (Mitte April 1972) beobachtet; F = Freiland; W = Warmhaus; K = Kalthaus; Fk = Fruchtkörper. Die Namen heimischer Pflanzen (Wirte parasitischer Arten, Substrate saprophytischer Arten, Begleitpflanzen etc.) entsprechen der Nomenklatur bei Rothmaler (1966), einige andere Arten sind nach verschiedenen Werken benannt, nur bei ihnen sind den Pflanzennamen die Autornamen beigefügt. Von einigen Pilzen wurden Belege aufgehoben (Herb. Dörfelt). Dies ist durch ! am Ende der Angaben in Klammern ersichtlich. Die Angaben von H. H. Handke sind in der folgenden Liste durch (Ha) gekennzeichnet. Sie sind teilweise durch Fotos oder Exsikkate belegt. Deutsche Pilznamen wurden nur beigefügt, wenn eine gebräuchliche Bezeichnung existiert. Als „eßbar“ wurden nur solche Pilze bezeichnet, deren Fruchtkörper einen allgemein anerkannten Speisewert besitzen. Ungenießbare, leicht giftige oder wegen ihrer Kleinheit bedeutungslose Pilze sind nicht eigens daraufhin bezeichnet. Für den Menschen gefährliche Giftpilze wurden im Botanischen Garten Halle bisher noch nicht festgestellt.

Kl. *Ascomycetes* (*Euscomycetidae*), Ord. *Pezizales*

Disciotis venosa (Pers.) Boud. f. *reticulata* (Grev.) Boud.; Morchelbecherling; eßbar [12. IV. 1961, F, Parkanlage (Ha)]

Mitrophora semilibera (de Cand. ex Fr.) Lév.; Glockenmorchel; eßbar [IV.—V. 71, IV. 72, F, auf Beeten!]

Morchella esculenta Pers. ex St. Amans; Speisemorchel; eßbar [V. 51, A. IV. 57, 3. V. 61, 3. V. 63, F, Parkanlage, im Rasen (Ha)]

Peziza muralis Sow.; [29. X. 57, V. 61, K, auf der Erde einer Topfpflanze (Ha)]

Peziza vesiculosa Bull. ex St. Amans; Blasenförmiger Becherling; eßbar [27. IV. 50, V. 52, Frühbeete, auf der Laubpackung (Ha); 1. IV. 57, F, unter der Abdeckung (Laub auf Holzgestell) für *Gunnera spec.* (Ha)]

Pustularia cupularis (L. ex Fr.) Fuckel [V. 61, F, im Rasen der Parkanlage (Ha)]

Ord. *Erysiphales*

Erysiphe cichoracearum de Cand. ex Mérat [15. IX. 71, F, auf *Tanacetum vulgare*!]

Microsphaera alphitoides Griffon et Maubl.; Eichenmehltau [15. IX. 71, F, auf *Quercus robur*!]

Ord. *Xylariales*

Xylaria arbuscula Sacc. [IV. 71 — j, W, totes Laubholz (Epiphytenstamm)!]

Xylaria hypoxylon (L. ex Pers.) Grev.; Geweihförmige Holzkeule [III. 71 — j, W, totes Laubholz]

Xylaria polymorpha Pers. ex Mérat; Verschiedengestaltige Holzkeule [23. VI. 71, F, Laubholzstumpf; 8. VI. 71, F, an toten *Tilia*-Wurzeln]

Kl. *Basidiomycetes* (*Gastromycetidae*), Ord. *Sclerodermales*

Scleroderma verrucosum Vaill. ex Pers.; Dünnschaliger Kartoffelbovist [23. VI. 71, W, auf der Erde einer Topfpflanze: *Pasania edulis*]

Kl. *Basidiomycetes* (*Hymenomycetidae*), Ord. *Boletales*

Hakino (*Fagaceae*)

Xerocomus chrysenteron (Bull. ex St. Amans) Quél.; Rotfußröhrling; eßbar [VI.—VII. 71, F, Parkwiese unter *Aesculus* und *Fagus*; 15. IX. 71, F, Parkwiese unter *Robinia pseudo-acacia*, *Robinia tortuosa* de Cand., *Robinia monophylla* Kirschn. und *Cercilis siliquastrum* L.]

Cyathus olla (Batsch) Pers.; Topfteuerling [III. 71, K, Erde einer Kübelpflanze!]

Ord. *Lycoperdales*

Langermannia gigantea (Batsch ex Pers.) Rostk.; Riesenbovist; jung eßbar [Sommer 1949 u. 1950, F, Wiese der Parkanlage unter *Aesculus* (ehemalige *Aesculus*-Allee), (Ha)]

Kl. *Basidiomycetes* (*Hymenomycetidae*) Ord. *Agaricales*

Agaricus bitorquis (Quél.) Sacc.; Scheidenegerling; eßbar [VIII. 70, F, Wegrand unter *Platanus*]

Agrocybe dura (Bolt. ex Fr.) Sing.; Rissiger Ackerling, eßbar [Anfang der 50er Jahre, Parkanlage unter verschiedenen Gehölzen im Rasen (Ha)]

Agrocybe semiorbicularis (Bull. ex Fr.) Fayod; Halbkugeliger Ackerling [10. VI. 71, F, Parkwiese bei *Corylus*]

Armillariella mellea (Vahl ex Fr.) P. Karst.; Hallimasch; eßbar [X. 71, F, an *Chaenomeles lagenaria* und *Sorbus intermedia*]

Coprinus alopecia Lasch ex Fr. [VIII.—IX. 71, F, am Fuße von *Acer*, in einer Höhlung am Grunde des Stammes!]

Coprinus atramentarius (Bull. ex Fr.) Fr.; Faltentintling; jung eßbar [1968–1971, F, an verschiedenen Stellen, z. B. Wegrand am Haupteingang, westexponierte Hanganlage (Ha)]

Coprinus cinereus (J. Ch. Schaeff. ex Fr.) S. F. Gray; Struppiger Tintling [10. XI. 71, F, auf Rindermist]

Coprinus disseminatus (Pers. ex Fr.) S. F. Gray; Gesäter Tintling [III.–IX. 71, W, Laubholz (Epiphytenstamm); V.–IX. 71, F, *Ulmus*-Stumpf; III. 72, K, Laubholzkübel!]

Coprinus domesticus (Bolt. ex Fr.) S. F. Gray; Glimmeriger Zwergtintling [22. VI. 71, F, Alpinum, an?]

Coprinus micaceus (Bull. ex Fr.) Fr.; Glimmertintling; jung eßbar [VI.–VIII. 71, F, *Ulmus*-Stumpf, Laubholzkübel, verbautes Laubholz, lagerndes Laubholz]

Flammulina velutipes (Curt. ex Fr.) Sing.; Winterrübling; eßbar [III.–IV. 72, F, *Ulmus*-Stumpf] ¹)

Galerella plicatella (Peck) Sing. [5. V. 71, W, auf totem Sphagnum und auf Torf]

Hygrocybe nigrescens (Quél.) Kühn.; Schwärzender Saftling; eßbar [18. VI. 53 u. 14. VI. 65, F, Wiese im Park (Ha)]

Hypholoma fasciculare (Huds. ex Fr.) Kummer; Grünblättriger Schwefelkopf [X. 71, F, Parkwiese, an morschem Laubholzstumpf (bereits Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre an Laubholzstümpfen im Park beobachtet (Ha); III. 71 u. III. 72, K, Laubholzkübel)]

Lepiota naucina Fr. [Anfang der 50er Jahre, F, Gebüschrand im Rasen (Ha)]

Lepiota seminuda (Lasch) Kummer; Mehliger Zwergschirmling [16. VIII. 71, W, auf Koksgrus (Auflage der Stellagen)]

Leucoagaricus pudicus (Bull.) ss. Moser (1967); Rosablättriger Schirmling; eßbar [13. X. 71, F, Gebüsch]

Leucocoprinus birnbaumii (Corda) Sing.; Gelber Faltenschirmling [II.–X. 71, W, auf Torf und Erde (zwischen ausgepflanzten Warmhauspflanzen und auf der Auflage der Stellagen)!; bereits seit Anfang der 50er Jahre in den Gewächshäusern beobachtet (Ha)]

Leucocoprinus cepaestipes (Sow. ex Fr.) Pat.; Zwiebelstieliger Faltenschirmling [25. VI. 71, W, auf Erde!]

Leucocoprinus denudatus (Rabenh.) Sing. [II.–IV. 71, W, auf Erde!]

Leucocoprinus liliacinogranulosus (Henn.) Locq. [II.–III. 71, W, auf Torf!]

Marasmius litoralis Quél. [1. VII. 71, F, auf toten Teilen von *Minuartia graminifolia* (Ard.) Jav.]

Marasmius rotula (Scop. ex Fr.) Fr.; Halsbandschwindling [10. VI. 71, F, tote *Fraxinus*-Ästchen!]

Mycena osmundicola J. E. Lange [II. IX. 71, III. 72, W, auf organischen Teilen des Epiphyten-Substrates, meist (immer?) auf *Osmunda*-Wurzeln!]

Pholiota squarrosa (Pers. ex Fr.) Kummer; Sparriger Schüppling [1949—1971, F, unter *Ostrya virginiana* (Mill.) K. Koch, auf dem Boden und am Holz des lebenden Baumes (Ha)!]

Pholiotina blattaria (Fr.) Fay.; Krönchen-Glockenschüppling [6. V. 71, F, auf Beet]

Psathyrella candolleana (Fr.) Mre.; Behangener Faserling, Lilablättriger Saumpilz; essbar [29. VI. 71, F, Park, an?; 16. III. 71, K, auf der Erde einer Kübelpflanze (Laubholzkübel)!; 18. VI. 53, F, Parkanlage (Ha)]

Psathyrella coronata (Fr.) Bres.; Gelbflockiger Zärtling [III.—V. 71, K, auf der Erde einer Kübelpflanze (Laubholzkübel); 20. VII. 71, W, auf der Erde einer Kübelpflanze (Laubholzkübel)!]

Psathyrella pennata (Fr.) Sing.; Kohlen-Faserling [II. 71, W, auf Koksgrus (Auflage der Stellagen) bzw. auf Erde über Koksgrus]

Psathyrella spintrigera (Fr.) Konrad & Maubl. [2. XI. 71, K, auf der Erde einer Kübelpflanze (Laubholzkübel)!]

Strobilurus stephanocystis (Hora) Sing.; Kiefernzapfenrübling [V. 71, F, auf *Pinus*-Zapfen (Alpinum); 15. IV. 71, auf *Pinus*-Zapfen im Palmenhaus]

Stropharia melasperma (Bull. ex Fr.) Quél.; Schwarzblättriger Träuschling; essbar [V. 1949, F, am Grunde eines Komposthaufens (ehemaliger Garten des Institutsdirektors) (Ha)]

Stropharia semiglobata (Batsch ex Fr.) Quél.; Halbkugeliger Träuschling [26. VI. 71, F, frischer Pferdemit]

Stropharia squamulosa (Masse) Masee; Grünspanträuschling; essbar [6. VII. 71, F, Gebüsch!]

Tephrocybe palustre (Peck) Donk [3. II. und 5. V. 71, W, auf Sphagnum]

Volvariella pusilla (Pers. ex Fr.) Sing.; Kleinster Scheidling [5. V. 71, W, auf Torf!]

Ord. *Poriales*

Bjerkandera adusta (Willd. ex Fr.) P. Karst.; Rauchgrauer Porling, Angebrannter Porling [I. 72 — j, K, an Laubholzkübel]

Byssomerulius corium (Fr.) Parm.; Lederiger Fältling [15. IX. 71, F, tote Laubholzästchen (Gebüsch)!]

Daedalea quercina L. ex Fr.; Eichenwirrling [1968—1970, W, Außenseite eines mit Wasser gefüllten Kübels aus Eichenbrettern]

Ganoderma applanatum (Pers. ex Wallr.) Pat.; Flacher Lackporling [10. VI. 71, W, totes Laubholz (Epiphytenstamm)!; Herbst 1958, F, Laubholzstümpfe an der Mauer nördl. des Alpinums (Ha)]

Ganoderma lucidum (Leysser ex Fr.) P. Karst.; Glänzender Lackporling [VIII. 1969, F, scheinbar auf dem Boden, vermutlich auf sehr morschem, tiefliegendem Holz; 23. VI. 71, F, Laubholzstumpf; bereits Anfang der 50er Jahre an Laubholzstumpf im Park (Ha)!]

Laetiporus sulphureus (Bull. ex Fr.) Bond & Sing.; Schwefelporling; jung eßbar [18. VI. 53, danach mehrmals bis 1969, jedoch nicht jährlich an derselben *Taxus*, 1970 und 71 keine Fruktifikation, F, an *Taxus baccata*, Fruchtkörper z. T. an totem, z. T. an lebendem Holz (Ha)]

Meripilus giganteus (Pers. ex Fr.) P. Karst.; Riesenporling; jung eßbar [IX.—X. 71, F, an morschem *Aesculus*-Stumpf; IX. 62, F, Parkanlage, Laubholzstumpf und westexponierte Hanganlage, an vergrabenem Holz (Ha)]

Poria expansa (Desm.) H. Jahn; vergl. Dörfelt und Sommer (1973)

Phellinus conchatus (Pers. ex Fr.) Quéf. [18. III. 71, K, Laubholzkübel!]

Stereum hirsutum (Willd. ex Fr.) S. F. Gray; Striegeliger Schichtpilz; [III. 71—III. 72, K, Laubholzkübel; 10. VI. 71, F, an lagerndem Holz!]

Trametes versicolor (L. ex Fr.) Pilát; Schmetterlingsporling [2. IV. 71, F, an totem *Prunus*-Holz]

Kl. *Basidiomycetes* (*Phragmobasidiomycetidae*), Ord. *Uredinales*

Puccinia arenariae (Schuhmacher) Winter [9. XI. 71, F, auf *Dianthus barbatus*!]

Uromyces ficariae (Schum.) Lév. [IV. 72, F, auf *Ficaria verna*!]

Uromyces poae Rabenh. [IV. 71, IV. 72, F, Pycnidien und Aecidien auf *Ficaria verna*; Parkwiese!]

Schlußbemerkung

Wie oben angedeutet, ist eine Auswertung des Materiales über die Pilzflora des Botanischen Gartens in Halle noch nicht möglich. Es sei jedoch darauf hingewiesen, daß sich unter den Arten, die in Mitteleuropa nur in Gewächshäusern gefunden werden, bereits eine befindet, die in der Liste der Pilze des Botanischen Gartens Greifswald (Kreisel 1967) nicht enthalten ist: *Leucocoprinus liliiacino-granulo-*

sus. Leucocoprinus birnbaumii und *Mycena osmundicola* sind die häufigsten Arten aus dieser Gruppe der Warmhauspilze im Botanischen Garten in Halle. Für *Laetiporus sulphureus* ist *Taxus* unseres Wissens als Substrat in der Literatur nicht erwähnt. Es werden aber verschiedene Nadelhölzer angegeben, z. B. *Picea abies* (Arndt 1928, Pilát 1936, Kreisel 1961), *Pseudotsuga douglasii* (Güssow 1928, Pilát 1936), *Larix* und *Pinus* (Kreisel 1961).

Beachtenswert ist, daß der Pilz die Eibe bisher noch nicht zum Absterben brachte.

Herrn Prof. Dr. H. H. Handke danken wir für seine Angaben über Pilzfunde im Botanischen Garten in Halle, Herrn Dr. H. Jahn für die Bestätigung der *Poria-expansa*-Bestimmung.

Literatur:

Arndt, A. (1928): Der Schwefelporling *Polyporus sulphureus* an einer Fichte. Zeitschr. Pilzk. VII: 157–158

Dörfelt, H. und Sommer, B. (1973): *Poria expansa* im Botanischen Garten Halle gefunden. Myk. Mitt. Bl. 17 (2):

Dörfelt H. und Sommer, B. (1973): *Poria expansa* im Botanischen Garten Halle gefunden. Myk. Mitt. Bl. 17: Jhrg.

Güssow (1929): Zu *Polyporus sulphureus* (Schwefelporling). Zeitschr. Pilzk. VIII: 30

Jahn, H. (1966/67): Die resupinaten *Phellinus*-Arten in Mitteleuropa mit Hinweisen auf die resupinaten *Inonotus*-Arten und *Poria expansa* (Desm.) = *Polyporus megaloporus* Pers. Westf. Pilzbr. VI: 37–124

Kreisel, H. (1961): Die phytopathogenen Großpilze Deutschlands. Jena

Kreisel, H. (1967): Die Großpilze des Greifswalder Botanischen Gartens. Wiss. Zeitschr. E.-M.-Arndt-Univ. Greifswald (Math.-nat. Reihe Nr. 3) XVI: 229–239

Kreisel, H. (1969): Grundzüge eines natürlichen Systems der Pilze. Jena

Moser, M. (1967): Die Röhrlinge und Blätterpilze (*Agaricales*). Kleine Kryptogamenflora Bd. II b/2. Herausg. H. Gams. Jena

Pilát, A. (1936): *Polyporaceae* I. Atlas des Champignons de l'Europe, Tome III. Praha

Rothmaler, W. (1966): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen. Berlin

H. Dörfelt, Martin-Luther-Universität, Sektion Biowissenschaften, Fachbereich Botanik, 402 Halle/S., Neuwerk 21

B. Sommer, Martin-Luther-Universität, Sektion Biowissenschaften, Fachbereich Botanik, 402 Halle/Saale, Botanischer Garten

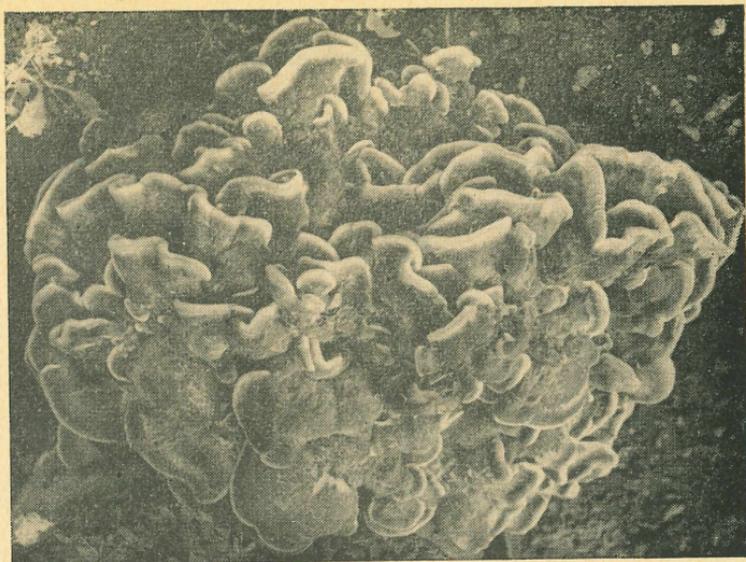


Abb. 1 *Meripilus giganteus* vom Botanischen Garten Halle, Fruchtkörper scheinbar auf dem Erdboden, Substrat ist ein sehr morscher, bereits mit Erde bedeckter Aesculus-Stumpf, Foto: S. Rodemann



Abb. 2 *Coprinus alopecia* vom Botanischen Garten Halle, Fruchtkörper in der Höhlung am Grunde eines Ahorn-Stammes, Foto: S. Rodemann

¹⁾ bei Kreisel (1969) mit Fragezeichen den *Polyporales* angeschlossen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Dörfelt Heinrich, Sommer Barbara

Artikel/Article: [Pilzfunde im Botanischen Garten Halle 36-43](#)